

**Fortschrittsbericht 2020**  
**Communication on Progress - COP**  
**Steinmüller GmbH & Co KG**

**Unterstützungserklärung:**

An unsere Anspruchsgruppen:

Ich freue mich, bestätigen zu können, dass die Steinmüller GmbH & Co KG seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unserer Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Steinmüller – CEO

Steinmüller GmbH & Co KG

## **Über uns:**

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen, das zu den erfolgreichsten Handels- und Produktionsunternehmen für Corporate Fashion und Promotion Wear zählt. Die textile Umsetzung der Corporate Identity von Unternehmen in technisch hochwertiger Ausführung ist unser Kernkompetenz und unsere Leidenschaft.

Dafür beschreiten wir seit 1951 immer wieder neue und individuelle Wege und schöpfen dabei aus einem großen Schatz an textilem Spezialwissen, das wir uns über die Jahre angeeignet haben. Ausgehend von Design und dem Sourcing in der ganzen Welt bieten wir unseren Kunden umfangreiche Lösungen zum Beschaffungsmangement, EDI Anbindungen und individuelle Schnittstellenlösungen.

Im Jahr 2022 besteht das Unternehmen seit 71 Jahren.

## **Menschenrechte:**

Unser erweiterter Verhaltenskodex definiert den Umgang miteinander in einem umfangreichen „Code of Conduct“. Alle unsere Partner und Lieferanten sind diesem verpflichtet.

Er regelt soziale Standards ebenso wie unsere Prinzipien zu Kinderarbeit, Diskriminierung, Korruption oder Bildung.

Über das Rotary-Netzwerk engagieren wir uns weiterhin zudem national und international an gemeinsamen, sozialen Projekten, aktuell unter anderem in Armenien und in Nepal.

Die Erfüllung des Verhaltenskodex ist unabdingbare Voraussetzung für eine Zusammenarbeit mit uns. Regelmäßige, unangekündigte Besuche bei unseren Partnern geben uns die Sicherheit, dass unsere Lieferanten die definierten Anforderungen auch einhalten.

Im Rahmen unserer ISO-Zertifizierung achten und beachten wir auch die firmenintern aufgestellten Regeln und Vorschriften und ermahnen Mitarbeiter regelmäßig bei festgestellten Verstößen.

Von unseren Lieferanten setzen wir voraus, dass sie sich ebenfalls an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) halten und uns dies schriftlich bestätigen.

Zusätzlich erwarten wir eine Mitgliedschaft im BSCI, der über die Wert des UNGC hinaus zusätzlich die Einhaltung von Normen garantiert

### **Arbeitsnormen:**

Sämtliche Entscheidungen, die unsere Mitarbeiter oder die Mitarbeiter bei unseren Partnern betreffen, beruhen ausschließlich auf dem Leistungsprinzip und der Fähigkeit der Mitarbeiter, bestimmte Tätigkeiten auszuführen.

In unserem Betrieb ist es eine Selbstverständlichkeit, die Rechte unserer Arbeitnehmer zu schützen und für eine faire, sichere, gesunde Arbeitsumgebung zu sorgen. Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiter, ungeachtet der Hautfarbe, nationaler oder sozialer Herkunft, etwaiger Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, sowie ihres Geschlechts oder Alters sind gewährleistet. Das Recht zur Vereinigungsfreiheit und die Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen sind Kernelemente unserer unternehmerischen Verantwortung.

Wir behandeln andere Mitarbeiter höflich und kollegial, im Sinne unserer gemeinsamen Grundwerte. Dies bedeutet auch, sich gegenseitig zu helfen und zu unterstützen, sowie Informationen weiterzugeben. Wir arbeiten im Team, was bedeutet, sich auf den anderen und seine Arbeitsergebnisse verlassen zu können. Dies bedeutet Verantwortung, nicht nur für die eigene Arbeit.

Wir garantieren, dass in unserem Unternehmen ebenso wie in Partnerunternehmen, die uns beliefern keine Kinder beschäftigt werden.

Bereits seit 2014 fördern wir intensiv die Persönlichkeitsbildung unserer Mitarbeiter und führen in Zusammenarbeit mit externen Coaches Seminare zur Persönlichkeitsbildung und zu Kommunikation durch.

Der harmonische Umgang der Mitarbeiter untereinander ebenso wie zur Geschäftsführung liegt uns im Sinne eines familiären Betriebsklimas sehr am Herzen. Er wird auch in gemeinsamen Veranstaltungen immer wieder aktiv gelebt.

## **Umweltschutz:**

Als ISO zertifiziertes Unternehmen fühlen wir uns verpflichtet durch einen vorsorgenden Ansatz und Initiative das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitarbeiter zum Thema Umweltschutz ständig zu fördern.

Das Geschäftsmodell per se ist damit primär digital und bereits extrem ressourcenschonend im Vergleich zu traditioneller Beschaffung.

Unsere Umweltrichtlinie ist Grundlage des Strebens nach Nachhaltigkeit und Schonung der Umwelt. Sie ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Die Richtlinie ist auch ein Teil unseres ISO Handbuchs, das alle Elemente unseres unternehmerischen Handelns zusammenfasst. Sie wird ebenfalls im Rahmen des Zertifizierungsaudits nach DIN ISO 9001:2015 durch die DEKRA laufend validiert.

Die Steinmüller GmbH & Co KG hat im laufenden Jahr 2021 ihren alten Standort aufgeben und ist in ein neu errichtetes Gebäude gezogen, bei dessen Planung bereits größter Wert auf CO2 Neutralität und Nachhaltigkeit im Betrieb gelegt wurde.

Die unternehmerische Tätigkeit ist zu einem großen Teil von Beschaffungs- und Distributionslogistik bestimmt. Der Anteil von Produktionsaufgaben hat sich im Vergleich zur Logistik kontinuierlich reduziert. Wir benötigen für diese Tätigkeit keinerlei Wasser oder Chemikalien und nur wenig Strom. Bekleidung wird nur nachträglich bestickt oder bedruckt, jedoch nicht vor Ort produziert.

Durch den völligen Verzicht auf fossile Brennstoffe und den konsequenten Einsatz von 100% Photovoltaik als Energielieferant erreichen wir eine komplette CO2 Neutralität im Betrieb, zudem fast völlig emissionsfrei.

## Rohstoffe:

Für die textile Veredelung sind nur Garne und Vliesstoffe notwendig. Bei den Garnen verwenden wir 90% Viskosegarne aus regenerierter [Cellulose](#), die sowohl als [Filamentgarn](#) als auch als [Spinnfaser](#) hergestellt werden können. Sie werden nach dem Viskoseverfahren, dem am verbreitetsten [Nassspinnverfahren](#), industriell gesponnen.

Die regenerierte Cellulose ist chemisch identisch mit der nativen Faserzellulose, wie zum Beispiel der [Baumwolle](#), weist aber ein anderes Elementargitter in den geordneten Bereichen auf, nämlich das der Cellulose II oder [Hydratcellulose](#). Der Ordnungszustand ist etwa nur noch halb so groß wie in der nativen Cellulose.

Da die eingesetzten Garne beim Stickern auf Kleidung komplett verarbeitet werden, fällt nur minimaler Abfall an. Natürlich sind alle Roh- und Betriebsstoffe mindestens nach dem Standard ÖkoTex 100 zertifiziert.

Zur Stabilisierung der Stickerei wird ein Stickvlies aus 100% Zellstoff ähnlich Papier verwendet. Es wird im Rahmen des Wertstoffkreislaufs „Grüner Punkt“ dem Stoffkreislauf wieder zugeführt und identisch wie Papier zu 100% wieder verwendet.

## Abfall:

Das Unternehmen produziert nachfolgende Sorten an Abfall:

- Papier, Zellstoffabfälle, Kartonagen
- Kunststoffverpackungen (Polybeutel)
- Garne aus Viskose
- Restmüll aus den Pausenräumen für Mitarbeiter
- Biomüll aus den Pausenräumen der Mitarbeiter
- Abwasser, nur aus Toiletten und Sanitäranlagen

Die unterschiedlichen Abfallsorten werden in jeder Abteilung getrennt gesammelt, die entstehenden Abfallströme identifiziert, zur Weiterverarbeitung zusammengeführt, separat gesammelt entsorgt und damit dem Stoffkreislauf wieder zugeführt.

Seit 2019 ist die Steinmüller GmbH & Co KG Mitglied im „Dualen System Deutschland“ (Grüner Punkt).

## Abfallvermeidung:

Unsere Lieferanten sind angehalten, Verpackungseinheiten zu bilden und Mengen zusammenzufassen. In gleichen Maß versuchen wir mit unseren größten Kunden und Lieferanten Versand und Verpackungseinheiten so zu bündeln, dass

- möglichst wenig Versandvorgänge entstehen
- unnötiger Logistikaufwand entsteht
- Ressourcen geschont werden durch Verwendung von Verpackung aus Recyclingmaterial

Für Kartonagen und zusätzliches Verpackungsmaterial kaufen wir ausschließlich Recyclingmaterial oder verwenden die Verpackungen noch einmal, in denen wir die Ware von den Produzenten erhalten haben.

## Wasser:

Grundsätzlich benötigt das Unternehmen kein Wasser für die Produktionsabläufe. Dennoch sind unsere Mitarbeiter gehalten, sparsam mit Wasser umzugehen.

## Luft:

Das Unternehmen emittiert keinerlei Abluft. Die Energiegewinnung erfolgt durch eine emissionsfreie, strombetriebene Luft- / Wärmepumpe und einen große Photovoltaikanlage. Abwärme wird über Wärmetauscher dem Energiekreislauf zurückgeführt und zusätzlich über eine Betonkernaktivierung für die Raumklimatisierung genutzt.

## Chemikalien:

Das Unternehmen benötigt keine Chemikalien für den Betrieb, weder in flüssiger Form noch als Aerosole aus Spraydosen.

## Logistik und Verwaltung:

Unsere lokale Versandlogistik betreiben wir mit nur einem Vertragspartner, mit dem wir einen einzigen, täglichen Ab- und Anliefertermin vereinbart haben.

Bei der weltweiten Beschaffung von Rohwaren, beispielsweise für CI-gerechte Sonderproduktionen, beschränken wir uns auf wenige, langjährige Partner. Dort bündeln wir Projekte und versuchen den Transport in unser Fertigwarenlager und zu den Kunden ebenfalls ressourcenschonend, möglichst gebündelt mit wenigen Versandvorgängen abzubilden.

Die Belegbearbeitung in der Verwaltung erfolgt digital mit dem Ziel, den Papierbedarf auch für den Workflow und die Logistik weiter zu reduzieren.

## Energie / CO2 Neutralität:

Energie wird seit Mitte 2021 im neuen Betriebsgebäude nur noch in Form von Strom benötigt. Auf fossile Energieträger konnte durch ein ausgeklügeltes, integrales Gesamtkonzept für den Energiebedarf im gesamten Unternehmen verzichtet werden. Um diesen Anspruch umzusetzen deckt eine Luft-/Wärmepumpe den gesamten Energiebedarf und liefert den Strom für Beleuchtung, Klimatisierung und Infrastruktur in einem weitgehend geschlossenen Kreislauf. Alle unsere Produktionsmaschinen werden ausschließlich elektrisch betrieben.

Den benötigten Strom von etwa 36000 kWh p.a. erzeugen wir durch eine großzügig dimensionierte Photovoltaikanlage. Notwendiger Spitzenstrom wird als ÖkoStrom zugekauft, überschüssiger Strom dem Netz CO2 neutral wieder eingespeist.

Eine Betonkernaktivierung der Böden in den Lagerbereichen und in der Produktion nutzt ergänzend die verbleibende Restwärme der Heizungs- und Lüftungsanlage im Winter und kühlt im Sommer.

Der Fuhrpark wird nach und nach auf Elektromobilität umgestellt. Die notwendige Energie hierfür liefert ebenso die Photovoltaikanlage auf dem Gebäudedach. Überschüssigen Tagesstrom stellen wir den Mitarbeitern kostenlos zur Verfügung, soweit diese über elektrisch oder teilelektrisch betriebene Fahrzeuge verfügen.

Deren Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte geschehen damit in der Regel ohne den Einsatz von fossilen Brennstoffen.

Für die Beleuchtung werden konsequent Energiesparlampen eingesetzt.

## **Korruptionsbekämpfung:**

Im Umgang mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern sind Integrität und verantwortliches Verhalten Grundwerte unseres persönlichen Verhaltens. Die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften ist selbstverständlich. Unsere Arbeit basiert auf einem fundierten Konzept, einer guten Preis/Leistungs-Strategie und unserem guten Ruf.

Im Berichtsjahr haben wir den erarbeiteten „Code of Conduct“ nochmals erweitert, der neben detaillierten Verhaltensregeln auch externe Ansprechpartner nennt, an denen sich Prozessbeteiligte wenden können, um anonym einen Korruptionsverdacht anzeigen können. Zusätzlich fordern wir von unseren Lieferanten eine Mitgliedschaft im BSCI.

Im Berichtszeitraum gab es keinen angezeigten Fall von Korruptionsverdacht, sowohl im Unternehmen als auch bei den Partnern.

## **Messung der Ergebnisse:**

Im Rahmen der Zertifizierung der Steinmüller GmbH & Co KG nach dem neuen ISO Standard DIN ISO 9001:2015 führen wir ein umfangreiches System von Kenngrößen ein, die eine objektive Beurteilung von Prozessen ermöglichen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatz gegenüber dem Vorjahr	100%	+50%	+74%	+12%	+ 53%	-16%	-3%	+12%
Ergebnis der Lieferantenbewertung	100%	+3,4%	+2,6%	+4,1%	+ 3,2%	+1,2%	+1,5%^	+1,8%
Mitarbeiterzahl	100%	+12%	+24%	+10%	+ 12%	-20%	+/-0%	+20%
Davon mit Migrationshintergrund	10%	25%	45%	30%	30%	30%	30%	35%
Angezeigte Fälle von Korruption	0	0	0	0	0	0	0	0
Verletzung der Menschenrechte	0	0	0	0	0	0	0	0
Geleistete soziale Spenden	100%	100%	160%	150%	120%	100%	100%	100%
Anzahl der Produkte ohne ÖkoTex	21	16	9	4	5	5	6	3
Einsatz von Ökostrom	0%	20%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Abfallanteil pro Mitarbeiter	100%	80%	75%	68%	62%	58%	55%	45%